

- GEIST, V. (1965): On the rutting behavior of the mountain goat. *J. Mammal.* **45**, 551—568.
 — (1971): Mountain sheep: a study in behaviour and evolution. Chicago: University of Chicago Press.
- HARRISON, D. (1968): The mammals of Arabia. 2. London: Ernest Benn.
- LYDEKKER, R. (1900): The great and small game of India, Burma, and Tibet. London: Rowland Ward.
- MAYDON, H. (1937): Big game of India. London: Philip Allen.
- NIEVERGELT, B. (1967): Die Zusammensetzung der Gruppen beim Alpensteinbock. *Z. Säugetierkunde* **32**, 129—144.
- REED, C. (1959): Animal domestication in the prehistoric Near East. *Science* **130**, 1629—1639.
- ROBERTS, T. (1967): A note on *Capra hircus blythi* Hume, 1875. *J. Bombay Nat. Hist. Soc.* **64**, 358—365.
- SCHALLER, G. (1970): Observations on the Nilgiri tahr (*Hemitragus hylocrius* Ogilby, 1838). *J. Bombay Nat. Hist. Soc.* **67**, 365—389.
- SCHALLER, G.; MIRZA, Z. (1971): On the behaviour of Kashmir markhor (*Capra falconeri cashmiriensis*). *Mammalia* **35**, 548—567.
- SCHALLER, G., MIRZA, Z. (1973): On the behaviour of Punjab urial (*Ovis orientalis punjabiensis*). In: The behaviour of ungulates in its relation to management. V. GEIST and F. WALTHER, eds. IUCN Publ. (in press).
- SHANK, C. (1972): Some aspects of social behaviour in a population of feral goats (*Capra hircus* L.). *Z. Tierpsychol.* **30**, 488—528.
- STEINHAUF, D. (1959): Beobachtungen zum Brunftverhalten des Steinwildes (*Capra ibex*). *Säugetierkd. Mitt.* **7**, 5—9.
- STOCKLEY, C. (1928): Shikar. London: Constable and Co.
- WAHBY, A. (1931): Vie et moeurs des *Capra aegagrus* (Pallas) des Mts. Taurus (région d'Alaya). *Archiv. Zool. Italiano* **16**, 545—549.
- WALTHER, F. (1961): Einige Verhaltensbeobachtungen am Bergwild des Georg von Opel-Freigeheges. *Jahrbuch G. v. Opel Freigehege* **3**, 53—89.

Authors' address: Center for Biology and Conservation, New York Zoological Society, Bronx, New York, 10460, U.S.A.

SCHRIFTENSCHAU

HERBERT, H. J.: The Population Dynamics of the Waterbuck *Kobus ellipsiprymnus* (Ogilby, 1833) in the Sabi-Sand Wildtuin. Hamburg und Berlin: Paul Parey 1972. *Mammalia depicta* **7**. 69 S., 36 Abb., 15 Tab. 34,— DM.

Im Sabi-Sand Wildtuin (Transvaal, ZA) darf die Wasserbockpopulation mit 1,6 Tieren / Quadratmeile und einer günstigen Alters- und Geschlechtszusammensetzung zwar als relativ stabil gelten. Doch sind die Tiere nirgendwo besonders zahlreich, oft räumlich begrenzt, ohne Populationszuwachs in den letzten 20 Jahren und seit 1930 zahlenmäßig stetig abnehmend. So untersucht HERBERT in seiner wildbiologischen Studie die begrenzenden Faktoren.

Der territoriale Wasserbock lebt als primärer Gräser in offenen Flächen maximal 2 km von der nächsten Wasserstelle entfernt. Künstliche Wasserregulierungen zogen eine langsame Austrocknung des Reservates und ein Vordringen des Dornbuschbestandes nach sich. So wurde der Lebensraum des Wasserbockes stark verändert. Heute leben 77% des Bestandes auf den durch Brandrodung wieder freigelegten Flächen.

Als weitere begrenzende Faktoren dürfen die Bejagung durch Löwen, deren Hauptbeutetier *Kobus* ist, und vor allem in der Trockenzeit die Nahrungskonkurrenz durch Impalas angesehen werden. Diese haben sich durch die Biotopveränderung seit 1930 überstark vermehrt.

Für die Erhaltung der Wasserbockpopulation sind eine wieder bessere Wasserversorgung des Reservates, eine intensive Buschrodung und ein hoher Impala-Abschuß erforderlich.

J. LANGE, Stuttgart

IRVING, L.: *Arctic life of birds and mammals including man*. Berlin – Heidelberg – New York: Springer 1972. 192 S., 59 Abb., 44,— DM.

Der 2. Band der Reihe „Zoophysiology and Ecology“ liefert eine Biologie der Vögel und Säugetiere einschließlich des Menschen in arktischen Gebieten. Einführend wird über deren Ausdehnung, ihre jahreszeitlichen Wasser- und Landtemperaturverläufe, Vereisungsänderungen, Pflanzenwuchs und die Variationen während geologischer Zeiträume berichtet. Im 3. und 4. Kapitel werden die Säugetiere und Vögel, die in den arktischen Regionen leben, nach Spezies, Verbreitung, Zahl, Ernährungsart und Wanderungs- bzw. Vogelflugperioden und -wege beschrieben. Kapitel 5 und 6 handeln von der Reproduktion und damit Aufrechterhaltung der Zahl und Verbreitung von Vögeln und Säugetieren, während im 7. Kapitel die Körpertemperaturen und deren Variationen, vor allem im Schlaf und bei Muskelarbeit, besprochen werden. Darauf folgt die Darlegung der Mechanismen, die zur relativen Konstanz der Körpertemperatur, auch arktischer Vögel und Säugetiere, aufgebracht werden, d. i. Isolation durch Federkleid oder Pelz (8. Kapitel) und Wärmeproduktion durch den Stoffwechsel (9. Kapitel). Die wichtige Kälte-Toleranz (Heterothermie) einzelner Körperabschnitte (bes. Gliedmaßen) bei Warmblütern und die Isolation durch subkutanes Fettgewebe bei Säugetieren ohne Pelz werden in Kapitel 10, die Bedeutung der Körpergröße im Hinblick auf Wärmeproduktion und kalte Umgebung in Kapitel 11 abgehandelt. Das letzte Kapitel widmet sich speziell der Anpassung des Menschen an kalte Umgebungen, wobei besonders zivilisatorische Einflüsse einbezogen werden.

Der Verfasser gehört zu den international erfahrensten Wissenschaftlern auf dem Gebiet der „arktischen“ Biologie. Das Werk ist flüssig geschrieben, übersichtlich gegliedert und mit über 50 Abbildungen (meist graphische Darstellungen) ausgestattet. Trotz der starken Gliederung liest es sich leicht und kann auch dem gebildeten Laien Information und Genuß verschaffen. Andererseits bieten über 20 Tabellen dem Wissenschaftler wichtige, sonst nur schwierig zu findende Daten. Das Stichwortverzeichnis ist leider sehr unzureichend, über moderne Ergebnisse der zitterfreien Thermogenese hat der Rezensent nichts gefunden, und die Herausstellung der interessanten Kälteadaptation bei peripheren Nerven sollte vielleicht durch Untersuchungen der Muskelkontraktilität bei niederen Temperaturen ergänzt werden.

Alles in allem ein gut ausgestattetes Werk über ein Gebiet, das bisher nicht zusammenfassend dargestellt wurde und dem man bei Fachleuten und Laien eine weitere Verbreitung wünschen kann.

H. BARTELS, Hannover

STERN, J. T.: *Functional myology of the hip and thigh of Cebid monkeys and its implications for the evolution of erect posture*. Basel: Karger 1971. Bibliotheca primatologica no. 14. X + 318 pp., 25 figs., 23 tabs., 78,— DM.

Die vorliegende Monographie hat die erklärte Absicht, einen Beitrag zur Klärung des Bipedie-Problems zu leisten. Es sollte festgestellt werden, welche Art von Lokomotion Umstrukturierungen der Hüftregion hervorbringt, die eventuell präadaptativen Charakter im Hinblick auf die Entstehung des aufrechten Gangs besitzen. Zu diesem Zweck untersuchte der Verfasser die Hüftmuskulatur an insgesamt 16 Cebidenspecies (60 Exemplare). Diese südamerikanischen Primaten bilden zwar vom Lokomotionstyp her eine kontinuierliche Reihe, jedoch konnten mögliche Ergebnisse von vornherein nur sehr fragwürdigen Analogie-Charakter besitzen. In myologischer Hinsicht füllt die eingehende Darstellung eine Wissenslücke; insbesondere die klaren Muskelansatzzeichnungen erlauben einen raschen Überblick, während die photographischen Tafeln die Muskeltopographie nur ungenügend wiedergeben. Skelettmorphologie und biomechanische Erwägungen sind m. E. zu wenig berücksichtigt; hingegen ist die statistische Behandlung der Meßdaten für künftige myologische Untersuchungen sicherlich richtungsweisend. Bei einigen Hüftmuskeln sind adaptive Konvergenzen zwischen neu- und altweltlichen Brachiatoren festzustellen, aber deren Beziehung zur Bipedie scheint mir nicht zwingend. Die Auffassung des Autors, „that man possesses hip and thigh musculature most similar to that of the slow-climbing primates which occasionally employ their hindlimbs in suspensory activities“ (p. 303), scheint mir wichtigen konstruktiven und paläobiologischen Erwägungen zu widersprechen. So wertvoll die einzelnen Untersuchungsergebnisse auch sind, es bleibt doch eine Diskrepanz zur anspruchsvollen Ausgangshypothese bestehen.

W. MAIER, Frankfurt a. M.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mammalian Biology \(früher Zeitschrift für Säugetierkunde\)](#)

Jahr/Year: 1973

Band/Volume: [39](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [SCHRIFTENSCHAU 127-128](#)